

Ein einstimmiger Zusammenschluss

Die Propsteien Lebenstedt und Salzgitter-Bad **fusionieren zum 1. Januar 2024**

Salzgitter. Die Botschaft ist klar. Einstimmig haben die beiden Synoden der Ev.-lutherischen Propsteien Salzgitter-Bad und Lebenstedt einen Zusammenschluss zum 1. Januar 2024 zur Propstei Salzgitter beschlossen. Die beiden Gremien tagten zeitgleich, aber räumlich getrennt.

Zunächst standen die Entlastung für die Haushalte 2022 und die Genehmigung der Haushalte 2023 auf der Tagesordnung. Diese waren ausgeglichen, Überschüsse konnten in die Rücklagen gelegt werden. In Salzgitter Bad wurde mit etwas Wehmut Jens Behme, Leiter der Abteilung Finanzen, aus der Synode verabschiedet, da der Vortrag des Haushaltes angesichts der zu erwartenden Fusion an dieser Stelle das letzte Mal durch ihn geschah.

Mit beiden Propsteien war in Zusammenarbeit mit der Rechtsabteilung des Landeskirchenamtes das Kirchengesetz über die Zusammenlegung zur Propstei Salzgitter vorbereitet worden. Dies stand als wichtigster



Alle Hände gehen hoch: Die Propsteisynode in Lebenstedt stimmt für den Zusammenschluss.

FOTO: S. DIESTELMANN

ter Punkt der Synoden zur Abstimmung auf der Tagesordnung. Zunächst wurden die Mitglieder ergänzend über die Erstellung eines besonderen Kirchengesetzes informiert, das erlaubt, Übergangsregelungen zu treffen. Nach intensiven Verhandlungen wurde eine „erwei-

terte Zusammensetzung des Propsteivorstandes, die die Mehrheit der nicht ordinierten Mitglieder wahr“, ermöglicht.

Beide Propsteien werden im Vorstand der fusionierten Einheit vertreten sein. Ihre Amtszeit endet mit der Bildung des neuen Propsteivorstandes durch die

zum 1. Januar 2025 neugewählte Synode. Die amtierenden Propste Uwe Teichmann und Ralf Ohainski nehmen das Propstamt gemeinsam wahr, scheidet einer der beiden Propste aus dem Amt aus, übernimmt der andere die Aufgabe alleine. Die amtierenden stellvertretenden Propste

bleiben weiter im Amt und gehören dem Propsteivorstand an.

Die Mitglieder beider Propsteisynoden bilden die Propsteisynode der Propstei Salzgitter. Hinsichtlich der Diakone und Diakoninnen sowie der Kirchenmusiker und Kirchenmusikerinnen gelten die Vereinbarungen über Bestandschutz der Stellen, solange die betreffenden Personen auf ihrer Stelle bleiben, wie sie in einer Niederschrift eines Gespräches zwischen Landeskirchenamt und den beiden Propsteien festgehalten sind.

Die Abstimmung über das Kirchengesetz erfolgte in den Propsteien in einem Abstand von einer halben Stunde. Beide Synoden erzielten einen einstimmigen Beschluss. In den Versammlungen wurde auch über die Bildung der Kommission „Eine Propstei – ein Pfarramt“ verhandelt. Diese wird sich aus etwa zehn bis zwölf Personen aus der Pfarrerschaft und den Mitarbeitendenvertretungen bzw. interessierten Laien beider Propsteien zusammensetzen.

Medizin

- Anzeige -

„Ich will endlich wieder gut schlafen!“

Der Körper ist müde, doch der Kopf kann nicht zur Ruhe kommen. Sorgen um die eigene Gesundheit und das Wohlbefinden von Angehörigen, finanzielle Probleme oder fehlende soziale Kontakte führen zu Stress und Verunsicherung

Innere Anspannung ist der größte Feind des guten Schlafes, weiß Schlafmediziner Hans-Günter Weeß. Ein Teufelskreis setzt sich in Gang. Je weniger und schlechter man schläft, umso schwieriger wird es, mit belastendem Alltagsstress umzugehen. Die moderne Wissenschaft bestätigt: Die Passionsblume hilft bei Schlafstörungen, aber auch bei innerer Anspannung und quälender Unruhe.

Das Wunder der Passionsblume

Deutschlands meistgekauftes Passionsblumen-Medikament



Das hilft, das wirkt, das spürt man

ist Lioran centra mit der höchsten Dosierung der wunderschönen Passionsblume. Für ihre schlaffördernde, entspannende und angstlösende Wirkung wurde die Passionsblume von der Wissenschaft zur Arzneipflanze des Jahres gewählt. „Ich nehme Lioran centra seit

vielen Monaten. Das Natur-Medikament ist bei Schlafstörungen und Nervosität sehr zu empfehlen“, weiß eine Betroffene.*

Die gut verträgliche Einnahme

Zwei Lioran centra-Dragees eine gute Stunde vor dem

Zu-Bett-Gehen schenken Ruhe – so viel innere Ruhe, dass sich der gesunde Schlaf wie von selbst einstellt. Bei längerer Einnahme entfaltet sich die volle Wirkung der Passionsblume. Mit dem erfreulichen Zusatz-Effekt, dass die Passionsblume auch die Nerven stärkt. Man

geht ausgeglichen und entspannt durch den Stress des neuen Tages. Natürlich ohne Nebenwirkungen und Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln. Bestens verträglich eignet sich Lioran centra damit für die Langzeit-Einnahme (Apotheke, PZN 1388 9966).

Studie¹ belegt Wirksamkeit



„Hochwertiger Passionsblumen-Extrakt erhöht die gesamte Schlafdauer und reduziert spürbar das nächtliche Aufwachen“. Die Verträglichkeit wird als „sehr gut“ bewertet. Die Passionsblume ist die Natur-Arznei unserer heutigen Zeit.



- Gut ein- und durchschlafen
- Ohne Gewöhnung

Lioran® centra. Wirkstoff: Passionsblumenkraut-Trockenextrakt. Traditionelles pflanzliches Arzneimittel zur Besserung des Befindens bei nervlicher Belastung und zur Förderung des Schlafes ausschließlich auf Grund langjähriger Anwendung. Enthält Sucrose und Glucose. (Stand: 12/2022) Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. Cesra Arzneimittel GmbH & Co. KG, Braunnattstraße 20, 76532 Baden-Baden